

## **Gamp, Peter, Mag.**

Lebensdaten/Herkunft: + 1496<sup>1</sup>

Werdegang: 1486 Gesandter der Reichsstadt Straßburg, 1492 kaiserlicher Sekretär<sup>2</sup>, 1495 RKG-Prokurator<sup>3</sup>

---

<sup>1</sup> DIESTELKAMP, Reichskammergericht S. 169-170: Auch M. Peter Gamp (1491-1496), der 1486, also noch vor der Zeit des Reichskammergerichts, als Straßburger Gesandter die Interessen der Stadt vertrat, fällt in diese Kategorie. Er war bekannt als Sekretär der römischen Kanzlei, Kammergerichtsnotar und Hauptschreiber des Gerichtsbuches des Königlichen Kammergerichts. Gamp konnte nur kurz an den Geschäften des Reichskammergerichts mitwirken, da er schon 1496 starb.

<sup>2</sup> DENKE, Konrad Grünenbergs Pilgerreise S. 60: Schon 1492 hatte Konrad (III.) Grünenberg den kaiserlichen Leibarzt Dr. Wenzel Brack zu seiner Vertretung vevollmächtigt, da dieser aber am kaiserlichen Hof *nit anheimisch* war, sollte ich Peter Gamp, der kaiserliche Sekretär, vertreten.

<sup>3</sup> WORMBSER, Compendium S. 906: *Procuratores alii . . . M. Petrus Gamp iisdem* [31. Okt. 1495]; GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina Procuratorum . . . M. Petrus Gamp anno 1495 ult. Octobris.*; DENAISIIUS, Ius camerale S. 745: *Iudicii camerae imperialis personae . . . Procuratores alii . . . M. Petrus Gamp iisd.* [31. Okt. 1495].